



Info-Bulletin

Editorial

An die Schulpräsidien, Schulleitende und Schulverwaltungen

Schon wieder IT als Titelartikel! Es scheint, dass uns neben der Corona-Pandemie – oder vielleicht gerade auch deswegen – die Digitalisierung und Informatik-Technologie den Takt vorgeben. Zwar wurde das Projekt für einen strategischen E-Government-Service «Amt für Volksschule / Schulträger» bereits vor dem erstmaligen Auftreten des Coronavirus beschlossen. Das Bewusstsein um die Bedeutung und Wichtigkeit von harmonisierten Prozessen auf der digitalen Ebene und von barrierefreien Informatikstrukturen ist nicht neu, wurde aber zweifelsfrei in den letzten Monaten noch geschärft. Wir stehen nun vor einem weiteren wichtigen Schritt in der Informatik-Zusammenarbeit zwischen Kanton und Schulträgern, auf dem Weg zu mehr Vereinheitlichung, zu mehr Standardisierung und zu vereinfachten Abläufen und Austauschmöglichkeiten. Gerne empfehle ich Ihnen den nebenstehenden Artikel zur Lektüre. Ich bin überzeugt, dass die Umsetzung dieses IT-Projekts unsere konstruktive und gute Zusammenarbeit zusätzlich unterstützen wird.

Im Weiteren wünsche ich Ihnen einen blühenden Frühling, viel Zuversicht und Erfreuliches.

Alexander Kummer
Leiter Amt für Volksschule

eGov Projekt Umsetzung der IT-Strategie AVS / Volksschule 2022

Gerne informieren wir über den aktuellen Stand der IT-Strategie AVS/Volksschule 2022, mit der im Kanton St.Gallen eine übergreifende Informatikstrategie zwischen dem Kanton und den Schulträgern verfolgt wird. Ein weiterer Meilenstein ist erreicht.

Mit dem Projekt «Umsetzung IT-Strategie AVS/Volksschule 2022» wird eine zukunftsgerichtete IT-Lösung mit möglichst standardisierten Schnittstellen und ohne Redundanzen evaluiert und realisiert. Die neue Anwendungslandschaft wird den 92 Schulträgern und dem Amt für Volksschule (AVS) dienen und Synergieeffekte mit sich bringen. So werden beispielsweise kantonsweit Prozesse harmonisiert. Zudem bildet der neue Service das Fundament, um inskünftig weitere Funktionen für Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrpersonen und Partnerorganisationen aufzubauen.

Die Lösung ist als strategischer E-Government-Service definiert, der eine gemeinsam genutzte Applikationslandschaft, zentrale Datenhaltung (Once Only Prinzip) sowie standardisierte Schnittstellen rund um die Prozesse der Volksschule beinhalten wird.

In den letzten Monaten wurde die umfangreiche öffentliche Ausschreibung erarbeitet, welche am 5. Januar 2021 auf dem Informationssystem über das öffentliche Beschaffungswesen in der Schweiz (SIMAP) veröffentlicht werden konnte. Ein zentraler Meilenstein ist somit erreicht. Für die Ausschreibungsunterlagen wurden in Zusammenarbeit mit diversen Anspruchsgruppen Use Case Erhebungen gemacht, in denen eine Vielzahl von Use Cases im Detail beschrieben und daraus Anforderungen abgeleitet wurden.

Die Use Case-Landkarte umfasst Use Cases aus den folgenden Bereichen:

- Administrative Prozesse Schulbetrieb (Schulverwaltung und Schulleitung)
- Administrative Prozesse Unterricht/Schule (Lehrpersonen/Schulleitung)
- Administrative Prozesse Personal (Schulverwaltung und Schulleitung)
- Kantonale Prozesse (Amt für Volksschule)
- Kantonale Prozesse (Sonderpädagogik)
- Mittagstisch, Tages- und Ferienbetreuung
- Musikschulen
- Übergreifende Prozesse

Auf unserer Webseite www.volksschule.sg.ch (> Aus dem Amt > Projekte > IT-Strategie) finden Sie aktualisierte Informationen, FAQs sowie die detaillierte Use Case-Landkarte. Wir empfehlen Ihnen die Webseite regelmässig zu besuchen. Gerne steht Ihnen der Projektleiter Marc Hänggi auch für individuelle Fragen zur Verfügung. Melden Sie sich insbesondere, wenn Sie die Anschaffung neuer Informatik-Lösungen planen.

In eigener Sache

Grundlage und Umsetzungshilfe Schulsozialarbeit

Im Dezember 2020 wurde die Grundlage und Umsetzungshilfe Schulsozialarbeit veröffentlicht, welche die Fassung aus dem Jahr 2007 ersetzt. Die überarbeitete Grundlage und Umsetzungshilfe ist an Trägerschaften der Schulsozialarbeit in St.Galler Gemeinden beziehungsweise an die politischen Gemeinden gerichtet und bietet Hand, wenn Schulsozialarbeit eingeführt, weiterentwickelt oder ausgebaut werden soll.

Schulsozialarbeit ist in der Volksschule ein vergleichsweise junges Angebot der ganzheitlichen Kinder- und Jugendhilfe und wird durch die Gemeinden erbracht.

Für die Unterstützung der Gemeinden in Sachen Schulsozialarbeit gibt es seit dem Jahr 2007 ein Dokument mit Grundlagen und Umsetzungshilfen in Form eines Ordners. Der Inhalt dieses Ordners wurde im Jahr 2020 unter Berücksichtigung der bisherigen Entwicklungen umfassend überarbeitet und unterstützt auch künftig Gemeinden und Trägerschaften bei der Weiterentwicklung der Schulsozialarbeit.

Somit kann der Ordner mit den Inhalten aus dem Jahr 2007 entsorgt werden, falls dieser noch in einem Schulleitungsbüro, in einer Bibliothek für Lehrpersonen oder in anderen Räumen der Schule zu finden ist.

Das neu veröffentlichte und per sofort gültige Dokument «Schulsozialarbeit in der Volksschule. Grundlage und Umsetzungshilfe» wurde in Kooperation zwischen dem Departement des Innern und dem Bildungsdepartement sowie der Vereinigung St.Galler Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten (VSGP) und des Verbandes St.Galler Volksschulträger (SGV) erarbeitet.

Die politischen Gemeinden und die Trägerschaften sowie die verschiedenen Anspruchsgruppen und die an der Vernehmlassung Beteiligten wurden über die Veröffentlichung

Fristenliste aktualisiert

Jede Gemeinde bzw. Schulgemeinde ist in ihrem Zuständigkeitsbereich für die Erfüllung des gesetzlichen Auftrags bezüglich Aktenführung und Archivierung verantwortlich. Grundlage der Arbeit der Gemeindearchive und der Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Staatsarchiv bildet das Gesetz über Aktenführung und Archivierung vom 19.04.2011 (sGS 147.1) und die Verordnung über Aktenführung und Archivierung vom 19.03.2019 (sGS 147.11). Das Staatsarchiv stellt zur Erfüllung des Auftrags eine Reihe von Arbeitshilfen zur Verfügung. Von zentraler Bedeutung ist die Fristenliste (Aufbewahrungsfristen für Unterlagen der St.Galler Gemeinden), welche das Staatsarchiv als fachtechnische Richtlinie erlässt. Die Fristenliste ist an politische Gemeinden, Schulgemeinden, Ortsgemeinden und ortsbürgerliche Korporationen sowie örtli-



dieser überarbeiteten Grundlage und Umsetzungshilfe bereits informiert. Das Dokument steht zum Download zur Verfügung, www.soziales.sg.ch (> Kinder und Jugendliche > Schulsozialarbeit) oder www.schulsozialarbeit.sg.ch.

che Korporationen gerichtet und gibt Hinweise zur Archivierung verschiedener Unterlagen. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Aufbewahrungsfristen gelten gleichermaßen für analoge wie digitale Unterlagen.

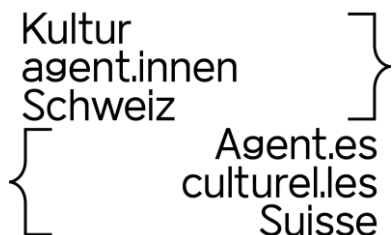
Im Kapitel 9 der Fristenliste sind Ausführungen zum Schul- und Bildungswesen verankert. In der im Januar 2021 publizierte Fristenliste wurde dieses Kapitel grundlegend überarbeitet und aktualisiert. Zudem wurde eine Abstimmung mit der «Handreichung Schullaufbahn» vorgenommen, welche ab Schuljahr 2021/22 in Vollzug kommt. Manche der aufgeführten Dokumente sind dementsprechend noch nicht in Anwendung.

Die Fristenliste ist auf der Seite des Staatsarchivs zu finden www.sg.ch (> Kultur > Staatsarchiv > für öffentliche Organe > für Gemeinden).

Gemischte Meldungen

Kulturagent.innen bleiben für die kulturelle Bildung am Ball

Das gesamtschweizerische Projekt [«Kulturagent.innen für kreative Schulen»](#) will bei Kindern und Jugendlichen Interesse an den Künsten wecken und die selbstverständliche Teilhabe an Kultur fördern. Gleichzeitig eröffnet es den Schulen die Chance, von den Künsten zu lernen und die eigene



Schulkultur auf verschiedenen Ebenen weiterzuentwickeln. Sie werden dabei von einer*m Kulturagent.in unterstützt.

In der Ostschweiz, wo das Projekt im Sommer 2019 startete und auf vier Jahre angelegt ist, sind die Kulturämter der Kantone Appenzell Ausserrhodon, St.Gallen und Thurgau sowie die Geschäftsstellen von klick – Kulturvermittlung Ostschweiz Projektpartner.

Im Kanton St.Gallen nehmen die Schulen [Primarschule Eichbüel, Bazenheid](#) (www.primarschulebazenheid.ch), die [Schule St.Margrethen, Schuleinheit Wiesenau](#) (www.schulestm.ch > Wiesenau), sowie die [Heilpädagogische Schule Flavil](#) (www.hpsflawil.ch) teil und erforschen anhand innovativer Projekte zusammen mit den beiden Kulturagentinnen Barbara Tacchini und Sylvie Vieli die Rolle von Kunst und Kultur im Schulalltag.

Die Grösse des Projekts erlaubt Neu- und Umdenken in Zeiten einer Pandemie

Während anderenorts aufgrund der Coronapandemie reihenweise Projekte ersatzlos gestrichen wurden, nutz(t)en Barbara Tacchini und Sylvie Vieli ihre Ressourcen und Möglichkeiten im Rahmen des Projekts, bereits Geplantes neu- oder umzudenken und suchen gemeinsam mit der Schule nach innovativen Lösungen. Damit kann das Projekt «Kulturagent.innen für kreative Schulen» für Schülerinnen und Schüler einen wertvollen Beitrag leisten, sich auch in einer ausserordentlichen Situation mit künstlerischen Prozessen zu beschäftigen und an Kultur teilzuhaben.

Gönnen Sie sich in der Beilage zum Infobulletin einen Einblick in drei besondere Projekte, die an den teilnehmenden St.Galler Schulhäusern nicht nur Farbe in den grauen Corona-Alltag bringen oder gebracht haben, sondern auch dem Thema Kulturelle Bildung in Krisenzeiten den notwendigen Stellenwert geben.



Unser Wald. Überraschend vielfältig.

Das Bundesamt für Umwelt hat in Zusammenarbeit mit den Kantonen (Kantonsforstamt St.Gallen) im letzten Jahr die Kampagne wald-vielfalt.ch lanciert. Auf in der Schweiz verteilten Parcours, davon 12 im Kanton St.Gallen, kann diese Vielfalt im Wald erlebt werden. Die Holztafeln werden im Frühling 2021 wieder im Wald aufgestellt und laden zu Entdeckungstouren ein.

Weitere Informationen und Karten zu den Parcours finden Sie unter www.wald-vielfalt.ch und www.sg.ch (> Umwelt & Natur > Wald > Publikationen > Waldvielfalt)



Waldnutzungsverhalten Jugendliche

Mit dem Ziel, mehr über das Waldbesuchsverhalten von Schweizer Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu erfahren, wurde 2017 eine Studie mit 643 Schülerinnen und Schülern im Alter zwischen 13 und 22 Jahren durchgeführt. Die Häufigkeit von Waldbesuchen, die bevorzugten Aktivitäten im Wald und die Faktoren, die das Waldnutzungsverhalten beeinflussen, standen im Fokus. Dabei zeigte sich, dass die

wichtigsten Gründe für oder gegen Waldbesuche für die Jugendlichen die Waldbesuchshäufigkeit der Freunde, der im Wald empfundene Unterhaltungswert sowie die Walderfahrungen in der Kindheit sind. Weitere Informationen finden Sie im angehängten PDF.

Letzte Chance – Bestellung der neuen Freelance Jugendagenda

Sichern Sie sich jetzt die kostenlosen Klassensets für das Schuljahr 2021/22. Die Online-Bestellmaske über be-freelance.net ist nur noch wenige Tage offen. Nachbestellungen sind nicht möglich. Die Jugendagenda für die Sekundarstufe I ist ein Angebot vom Amt für Gesundheitsvorsorge des Kantons St.Gallen.

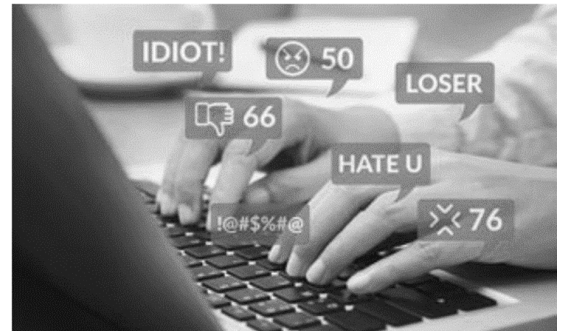


Neue Unterrichtseinheit von Freelance zu «Hate Speech»

Freelance, ein kostenloses Präventionsprogramm mit flexibel einsetzbaren Unterrichtseinheiten, das Lehrpersonen selbst auf ihre Zeit- und Themenbedürfnisse abstimmen können. Das Thema Hate Speech (Hassreden) hat an Dringlichkeit zugenommen und wurde ergänzt be-freelance.net (> Unterrichtsmodule > Digitale Medien > Modul Hate Speech). Leider ist es Realität, dass auf Internetplattformen auch hasserfüllte Äusserungen kursieren, die das Ziel haben, Menschen oder Menschengruppen abzuwerten und zu verunglimpfen. Die Gründe dafür und die Auswirkungen auf das Individuum und die Gesellschaft sind vielfältig.

Beim Thema «Hate Speech» sind Reflexionskompetenzen,

Resilienz und Empathie gefordert.



Aktion Bike2school

Wollen auch Sie einen bewegungsförderlichen Schulweg unterstützen? Durch Bike2school werden Kinder (ab 10 Jahre) für das Velofahren auf dem Weg zur Schule motiviert. Dabei werden Punkte und Kilometer in Schul- oder Klassenteams gesammelt. Für die Teilnahme am Wettbewerb werden vier Wochen im Frühling oder Herbst ausgewählt, an denen der

Schulweg so oft wie möglich mit dem Velo zurückgelegt wird. Die Teilnahmekosten werden vom kantonalen Programm «Kinder im Gleichgewicht», Fachstelle Bewegung und Ernährung, Amt für Gesundheitsvorsorge übernommen.

www.bike2school.ch

Veranstaltungen

Einführung für ausserkantonale und ausländische Lehrpersonen und Schulleitende

Am Dienstagvormittag, 10. August 2021, findet im Bildungsdepartement in St.Gallen eine Einführung in die kantonalen Gegebenheiten der St.Galler Volksschule statt. Eingeladen sind ausserkantonale oder ausländische Lehrpersonen und Schulleitende, welche erstmals im Kanton St.Gallen arbeiten. Wir bitten die Schulleitenden, diese Einführung als verpflichtend zu erklären. Anmeldungen werden ab dem 1. April

bis 2. Juli 2021 auf wbs.sg.ch (> Veranstaltungen) entgegengenommen.

Abgängerinnen und Abgänger der Pädagogischen Hochschule St.Gallen werden im Rahmen der Berufseinführung im Juni 2021 informiert. Sie besuchen diese Einführung nicht zusätzlich..

Funktionsbezogene Einführung für neue Schulleitende

Schulleiterinnen und Schulleiter, die neu in dieser Funktion gestartet sind, werden durch das Amt für Volksschule begrüsst und aus Führungsperspektive in die kantonalen Rahmenbedingungen eingeführt. Am 30. September 2021, nachmittags, besteht zusätzlich Raum für konkrete Fragestellungen der Teilnehmenden und für einen Austausch zu spezifischen

Themen. Schulleitende, die in den letzten beiden Jahren in ihrer Funktion gestartet sind, sind ebenfalls herzlich zu dieser Einführung eingeladen. Anmeldungen werden ab 1. April bis 27. August 2021 über wbs.sg.ch (> Veranstaltungen) entgegengenommen.

Die Schulpräsidien sind gebeten, neue Schulleitende auf dieses Angebot hinzuweisen.

Fachtagung für Schulleitende und Schulpräsidien

Die Fachtagung 2021 zum Thema «Schulentwicklung - Gemeinsame Aufgabe mit geteilter Verantwortung» findet am Montag, 13. September 2021, im Haus Würth in Rorschach statt.

Die Tagung widmet sich den Gelingensbedingungen von Entwicklungsvorhaben an Schulen und dem Zusammenspiel von Akteuren auf verschiedenen Ebenen. Aus diesem Anlass

begegnen sich kantonale Akteure, Schulpräsidien und Schulleitende im Austausch. Die Auseinandersetzung mit wirkungsvollen Entwicklungsvorhaben wird in Form von Referaten, Diskussionen und Gruppenarbeiten fokussiert und konkretisiert.

Der Informations-Flyer mit konkreten Angaben zur Veranstaltung und dem Anmeldetalon wird Ende Mai 2021 an die Schulleitenden und die Schulpräsidien versandt.

«MATHE imPuls – mehr als richtig rechnen können!»

Die neue fachdidaktische Weiterbildungsreihe beleuchtet zum Auftakt im 2021 den Fachbereich Mathematik. An der halbtägigen Veranstaltung werden in Form von Referaten und zyklenspezifischen Workshops vielfältige Anregungen zu Themen und Inhalten vermittelt. An der Kontaktstelle zwischen Schulpraxis und Professionsbildung/Forschung werden so Lehrpersonen bei der Umsetzung eines zeitgemässen Fachunterrichts unterstützt.

Datum: Mittwoch, 27. Oktober 2021

Zeit: 13.30 bis 18.00 Uhr

Ort: Stella Maris, PHSG, Rorschach

Leitung: PHSG, Institut Weiterbildung & Beratung und Zentrum Mathematik

Wir bitten Schulleitende und Schulbehörden, ihre Lehrpersonen und Teams auf das neue Format hinzuweisen und mit einer regen Teilnahme einen gelungenen Start der Weiterbildungsreihe zu unterstützen. Informationen wie auch die Anmeldeformalitäten finden Sie unter wbs.sg.ch (> Veranstaltungen).

Schnupper-Informationstage 2021 für den Beruf Kauffrau/-mann EFZ; online

Im April 2021 finden in der kantonalen Verwaltung Schnupper-Informationstage für den Beruf Kauffrau/-mann statt. Diese finden situationsbedingt online am Donnerstag, 1. April 2021, sowie am Mittwoch, 21. April 2021, jeweils vormittags statt.

Interessierte Schülerinnen und Schüler können sich gerne online anmelden. Die Informationen und das online-Anmeldeformular sind unter folgendem Link ersichtlich www.sg.ch (> Über den Kanton St.Gallen > Arbeitgeber Kanton St.Gallen > Einstieg ins Berufsleben > Kaufmännische Ausbildung).

Jugendsportcamps (J+S) Polysport und Sportklettern

Die Jugendsportcamps des Amtes für Sport bieten Jugendlichen die Gelegenheit, während der Schulferien bei Sport und Spiel mit anderen Jugendlichen eine erlebnisreiche Woche zu verbringen und neue Sportarten zu entdecken. Nebst den sportlichen Aktivitäten stehen das Gruppenerlebnis, die Begegnung mit anderen Jugendlichen, Fairness, Gleichbehandlung und der respektvolle Umgang untereinander im Vordergrund.

- Jugendsportcamp Polysport Widnau, 12. bis 17. Juli 2021 (Jahrgänge 2003 bis 2011)
 - Jugendsportcamp Polysport Rapperswil-Jona, 19. bis 24. Juli 2021 (Jahrgänge 2004 bis 2010)
 - Jugendsportcamp Sportklettern Alpstein/Meglisalp, 9. bis 14. August 2021 (Jahrgänge 2003 bis 2011)
 - Jugendsportcamp Polysport Tenero, 10. bis 16. Oktober 2021 (Jahrgänge 2005 bis 2009)
- Der Teilnehmerbeitrag beträgt zwischen CHF 300 und

CHF 350. Der Kanton St.Gallen gewährt in seinen Camps einen Geschwisterrabatt von CHF 50 pro Kind. Inhaber einer KulturLegi erhalten 50 Prozent Vergünstigung auf den Lagerbeitrag.

Die Ausschreibung, Informationen und Anmelde-möglichkeit zu den Jugendsportcamps des Kantons St.Gallen finden Sie unter www.sg.ch (> Bildung und Sport > Sport > Jugendsportcamps > Ausschreibung).

Auskünfte erteilt das Amt für Sport des Kantons St.Gallen, Emilie Lienhard, T 058 229 39 23.

Die gedruckte Broschüre und das Plakat «Jugendsport-camps Frühling bis Herbst 2021» wird den Schulleitungen per Post zugestellt. Weitere Exemplare können bei Bedarf beim Amt für Sport via sport@sg.ch nachbestellt werden.



IMTA – Internationale Musische Tagung in Altstätten: abgesagt

Die IMTA 2021 unter dem Motto «SpringR(h)ein» hätte das kulturelle Festival des Oberrheintals in Altstätten werden sollen. Alle Oberrheintaler Schulgemeinden zwischen Rebstein und Lienz waren an der Organisation mitbeteiligt. Die IMTA ist ein Angebot der Lehrerfortbildung im Bodenseeraum. Sie findet jährlich an einem Ort der beteiligten Schulträgerverbände (Schulkreise aus Baden-Württemberg und Bayern, Kantone Thurgau und St.Gallen, Vorarlberg und Fürstentum Liechtenstein) statt.

Die unsichere Situation rund um Corona lässt keine klassenübergreifenden Theater- und Musikprojekte zu, so dass sich ein wesentliches Element der IMTA nicht wirklich vorbereiten lässt. Dazu kommt die weiter anhaltende Unsicherheit, wie die epidemiologische Situation im Mai sein wird. Das hat die Steuergruppe der IMTA dazu bewogen, den am 19. Mai 2021 geplanten Anlass ersatzlos abzusagen.

Jubiläumstournee: Ihre Chance auf einen kostenlosen Kinderrechtsworkshop für Ihre Klasse

Anlässlich ihres 75-Jahr-Jubiläums besuchen die Pädagoginnen und Pädagogen der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi ab dem 1. Februar 2021 75 Klassen an 75 Schulen in der Schweiz und führen dort einen kostenlosen ganztägigen Kinderrechtsworkshop durch www.pestalozzi.ch (> News &

Events > Jubiläumstournee Kinderrechte). Im Projekt vertiefen Sie mit Ihrer Klasse, angeleitet durch die Pädagoginnen und Pädagogen, das Wissen zum Thema Kinderrechte und erhalten die Möglichkeit, ein eigenes Projekt auszuarbeiten. Interessiert? Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz.

Radiomobilwochen/-tage an Ihrer Schule

Ausgrenzung, Kinderrechte und friedliches Zusammenleben sind genauso Themen der [Radiomobilwochen](#) der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi wie der Umgang mit Neuen Medien und die eigene Mediennutzung. Im Rahmen der Workshops erarbeiten die Kinder und Jugendlichen eigene Radiosendungen

und lernen das neue Wissen zu reflektieren, zu verarbeiten und zu vertiefen. Ein Medien- und Radioprojekt an Ihrer Schule? Der Radiobus vom Kinderdorf kommt direkt zu Ihnen. [Planen Sie ein Radioprojekt an Ihrer Schule.](#)

Interkultureller Austausch digital

Im neuen Austauschformat der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi haben Schulklassen die Möglichkeit, trotz geschlossener Grenzen mit Jugendlichen aus dem Ausland einen [interkulturellen Austausch](#) zu erleben. Während mehrerer Tage begleiten die Pädagoginnen und Pädagogen Sie und Ihre Klasse an Ihrer Schule oder nach Möglichkeit auch im

Kinderdorf in einem erlebnisorientierten Workshop rund um die Themenfelder Kinderrechts- und Demokratiebildung sowie interkulturelle Bildung und die damit verbundenen Sozialkompetenzen. Teil des Projekts ist ein digitaler Austausch mit einer Klasse aus dem Ausland, der auf Englisch stattfindet. Interessiert? [Interkulturellen Austausch buchen.](#)

Mitteilungen der PHSG

Neue Prorektorin Ausbildung der PHSG gewählt

Die beiden Prorektorate «Kindergarten- und Primarstufe» sowie «Sekundarstufe I und II» der Pädagogischen Hochschule St.Gallen (PHSG) werden in ein Prorektorat Ausbildung

zusammengeführt. Der Hochschulrat hat am 17. Dezember 2020 über die Besetzung der Leitungsfunktion des neuen Prorektorats entschieden. Prof. Dr. Doreen Holtsch tritt dieses Amt per 1. September 2021 an. www.phsg.ch/news

Neue Ausbildung zur J+M Leiterin, zum J+M Leiter

Das Programm Jugend und Musik (J+M) ist ein Förderprogramm des Bundes und hat zum Ziel, Kinder und Jugendliche zur musikalischen Aktivität zu führen und damit ihre Entwicklung und Entfaltung ganzheitlich zu fördern. Mit dieser Ausbildung schärfen Sie Ihr Berufsprofil im Fachbereich Musik. Sie

erhalten für bestimmte Musikprojekte oder Lagerwochen während Ihrer Berufspraxis in der Volksschule Unterstützungsbeiträge vom Bund. Die Ausbildung umfasst 12 Mittwochnachmittage im Herbstsemester sowie eine Blockwoche und einen BAK-Tag (Bundesamt für Kultur). www.phsg.ch

Weiterbildungsangebot schulergänzendes Betreuungspersonal

Wer ausserhalb der Unterrichtszeiten Kinder und Jugendliche betreut, übernimmt eine wichtige soziale Funktion in der Schule: Der freiwillige Mittagstisch, die Hausaufgabenhilfe und die Nachmittagsbetreuung sind Orte der Begegnung und des Lernens junger Menschen. Die PHSG bietet diese vollständig

überarbeitete praxisnahe Weiterbildung für Personen an, die an diesen Orten ausserhalb des Unterrichts wirken. Der nächste Kurs startet am 30. April 2021 und umfasst acht Kurstage und drei Hospitationen. www.phsg.ch/seb

Kurs «Digitales Lernen und Zusammenarbeiten mit Office 365 Education»

Office 365 Education eröffnet eine breite Palette von Lernzugängen und Arbeitsweisen. Die Kursteilnehmenden erhalten einen Überblick über die Möglichkeiten und Funktionalitäten der webbasierten Tools und lernen, wie sie die digitalen Office

365-Werkzeuge im Unterricht methodisch-didaktisch sinnvoll einsetzen können. Nächster Kursstart ist am 28. Mai 2021. www.phsg.ch/weiterbildung

CAS Fördern in Sprache und Mathematik

Die Förderung von Kindern mit Lernschwierigkeiten in Sprache und Mathematik ist unbestritten eine wichtige Aufgabe der Schule. Deshalb sind Lehrpersonen, die über fachspezifische Kompetenzen im Bereich Fördern verfügen, ein wichtiger Teil von multiprofessionellen Teams. Um sich diese

Kompetenzen erwerben zu können, bietet die Pädagogische Hochschule St.Gallen einen Zertifikatslehrgang (CAS) Fördern in Sprache und Mathematik an. Der Lehrgang startet am 20. August 2021 und umfasst 21 ½ Präsenztage, verteilt über ein Jahr. Die Durchführung ist garantiert. www.phsg.ch

Neue Weiterbildung «Zusatzqualifikation Deutsch als Zweitsprache» auf Sekundarstufe

Lehrpersonen für Deutsch als Zweitsprache benötigen spezifische Kompetenzen für die gezielte Förderung mehrsprachiger Schülerinnen und Schüler. Neu bietet die PHSG eine Zusatzqualifikation Deutsch als Zweitsprache (ZQ DaZ) auch für

Lehrpersonen der Sekundarstufe I an. Start ist im neuen Schuljahr ab August 2021. www.phsg.ch

Checkup der NT-Sammlung – Umgang mit Gefahrstoffen

Chemische Experimente gehören zu einem attraktiven NT-Unterricht, bringen aber auch Gefahren mit sich. Die PHSG berät Schulleitungen und verantwortliche Lehrpersonen der

Sekundarstufe I, die für eine bewusste Pflege der NT-Sammlung und den kompetenten Umgang mit Gefahrstoffen sorgen möchten. Umfang und Inhalt können individuell an die Bedürfnisse angepasst werden. www.phsg.ch